Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 7 (1889)

Heft: 47

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 47. VII. Jahrgang — 1889 — VIIme année. № 47

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 19. März — Berne, le 19 Mars — Berna, li 19 Marzo

7 Uhr Nachmittags — 7 heures après-midi — 7 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — *I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.*

Wir theilen unsern Abonnenten mit, dass das Inhaltsverzeichniss zum Jahrgange 1888 des Schweiz. Handelsamtsblattes ihnen im Laufe dieser Woche zugestellt werden wird.

Nous avisons nos abonnés que la table des matières de la Feuille officielle suisse du commerce de l'année 1888 leur sera adressée cette semaine.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil — Partie officielle: Abhanden gekommene Werthtitel. — Handelsregister — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce des déchets d'or et d'argent. — Emissionsbanken — Banques d'émission: Wochensituation. Situation hebdomadaire. — Bekanntmachungen — Avis: Post. Postes. Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral.
Nichtamtlicher Theil — Partie non officielle: Douanes: France. — Banques étrangères. — Privatanzeigen — Annonces non officielles.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäß Beschluß des Kreisgerichts Chur wird anmit der allfällige Inhaber der vermißten Obligation der Graubündner Kantonalbank Nr. 13565, von Fr. 2000, d. d. 21. November 1882, zu 3½ %, auf den Namen von Pietro di Pietro Giuliani lautend, bezw. auch auf den Inhaber, aufgefordert, binnen drei Jahren von heute an beim Kreisamt Chur sich zu melden und den Titel vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Chur, den 14. März 1889.

Der Gerichtspräsident:
Dr. **Joh. Schmid.**
Namens des Kreisgerichts:
Der Aktuar:
Luz. Simmen.

(52—¹)

Bekanntmachung.

Der unbekannte Inhaber des Talons zur Stammaktie der V.-S.-B., Serie A, Nr. 30445, vom 1. Juli 1859, de Fr. 500, wird anmit aufgefordert, benanntes Papier innert der Frist von drei Jahren vom Datum der Publikation an dem Präsidenten des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, ansonst dasselbe als kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, 11. März 1889.

(53—¹) **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 15. März. Unter dem Namen **Landw. Verein Bonstetten** besteht mit Sitz in Bonstetten und auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche die Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes durch Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder, Verminderung der landwirthschaftlichen Produktionskosten, vortheilhafteste Verwerthung der eigenen Produkte und Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervortheilung zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 24. Februar 1889. Die Mitgliedschaft können alle volljährigen bezw. gesetzlich vertretenen Kantonseinwohner, welche die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erwerben, die nach schriftlicher Beitrittserklärung und erfolgtem Aufnahmebeschluß die Statuten unterzeichnen. Die Mitgliedschaft und der Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlöschen in Folge freiwilligen Austrittes, durch Tod, Ausschluß oder Verlust des Aktivbürgerrechtes; im Falle des Hinschiedes eines Mitgliedes kann ein Erbe in dessen Rechte und Pflichten eintreten. Eintrittsgeld, Jahresbeitrag und Bußen werden je durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Zürcher Bauer», den Bezirksblättern oder durch Spezialladung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, welche keinen Gewinn beabsichtigt, haften — insofern ein Reservefonds, der auf die Höhe von Fr. 1000 gebracht und auf dieser erhalten werden soll, zu deren Deckung nicht hinreicht — die Mitglieder solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand und eine Rechnungskommission (Kontrolstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führen Namens desselben der Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv. Präsident ist: Jakob Glättli, Vizepräsident: Jakob Illi, Schulpfleger, und Aktuar: Joh. Heinrich Glättli; weitere Vorstandsmitglieder sind: Ulrich Weilenmann, Vizeaktuar, und Jakob Illi, Wagners, Quästor, alle in Bonstetten.

15. März. *Die Zweigniederlassung* **F^lli Azzolini & Petit** *in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 973) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.* Die Firma «Fratelli Azzolini» in Luzern (S. H. A. B. 1886, pag. 38, und 1889, pag. 173, Publikation der Hauptniederlassung) hat am 20. Februar 1889 in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Fratelli Azzolini** in Zürich. Weinkommissionsgeschäft. Die Vertretung der Filiale steht den beiden Gesellschaftern Adolf Azzolini und Albert Azzolini allein zu.

16. März. *Die Firma* **Geb. Baebler** *(Baebler frères, Fratelli Baebler) in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 430) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.* Inhaber der Firma **Paul Baebler** in Zürich ist Paul Baebler-Haffner von Glarus, in Riesbach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Geb. Baebler. Seidenzwirnerei und -Handel und Verkauf von Rohstoffen für Floretspinnereien. Stadelhoferstraße 38.

16. März. Die Firma **Carl Gastpar** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 109) betreibt von nun an ein Tuch- und Maßgeschäft, Spezialitäten in Herren- und Knabengarderobe. Seidengasse 16.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1889. 16. März. Die Generalversammlung der Aktionäre der **Eidgenössischen Bank,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1883, II, pag. 421 und 969; 1884, pag. 73; 1885, pag. 421; 1887, pag. 935; 1888, pag. 305), hat unterm 16. März 1889 in Betreff der Erhöhung ihres Aktienkapitals beschlossen, *den bisherigen Art. 2 ihrer Statuten, lautend: „Das Kapital der Gesellschaft ist auf 12 Millionen Franken festgesetzt, getheilt in 24,000 voll einbezahlte Aktien auf den Inhaber, jede von Fr. 500", folgendermaßen zu revidiren:* Der neue Art. 2 lautet nun: «Das Kapital der Gesellschaft ist auf 20 Millionen Franken festgesetzt, getheilt in 40,000 Aktien auf den Inhaber, jede von Fr. 500. Davon sind bereits 12 Millionen Franken, getheilt in 24,000 Aktien, emittirt und voll einbezahlt. Die übrigen 8 Millionen Franken, getheilt in 16,000 Aktien, werden emittirt auf Beschluß des Verwaltungsrathes, welcher alle Modalitäten ihrer Emission bestimmt».

Bureau Biel.

16. März. *Die im Handelsregister von Biel unterm 3. April 1883 eingetragene Firma* **Möhlenbruck** *in Biel (S. H. A. B. 1883, pag. 614) wird wegen Wegzug des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.*

16. März. Die Herren Jacques Bois von Genf und Henri Möhlenbruck von Mühlheim, beide in Biel, haben am 25. Februar 1889 unter der Firma **Bois & Möhlenbruck** in Biel eine Kollektivgesellschaft gegründet. Natur des Geschäftes: Application de l'électricité. Geschäftslokal: Grabenweg.

Bureau de Courtelary.

16 mars. Sous la raison sociale **Henri Jacot & Cie,** à Sonvillier, et par acte reçu Me Albert Grether, notaire, MM. Samuel-Henri Jacot, émailleur, Henri Robert, peintre en cadrans, et Jules Huber, peintre en cadrans, demeurant tous à Sonvillier, ont fondé en ce dernier endroit, une société en nom collectif qui a pris date le 1er janvier dernier. Genre de commerce: Fabrication de cadrans d'émail. Bureau: Sonvillier.

Bureau de Saignelégier (district des Franches Montagnes).

15 mars. Le chef de la maison **Alcide Donzé,** aux Pommerats, est M. Alcide Donzé, originaire des Breuleux, domicilié aux Pommerats. Genre de commerce: Montage de boîtes argent.

Bureau Thun.

16. März. *Die bisher unter der Firma* **Käsereigesellschaft im untern Dorfe zu Steffisburg** bestandene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. 1883, Nr. 95, pag. 758) hat neue Statuten aufgestellt. Dieselben tragen das Datum vom 22. September 1888 und sind auf diesen Tag in Kraft getreten. Die Gesellschaft führt nunmehr die Firma **Aktien-Käsereigesellschaft im untern Dorfe zu Steffisburg,** mit Sitz in Steffisburg und zwar beim jeweiligen Präsidenten derselben. Die Dauer derselben

ist unbestimmt. Der Zweck der Gesellschaft besteht darin, das Käsereigebäude mit Dependenzen im untern Dorf zu Steffisburg zum Behufe des Milchverkaufes und der Käsefabrikation gegen einen Zins an die Käsereigenossenschaft daselbst zu verpachten und das Ofenhaus zum Betriebe der Wascherei in Bestand zu geben. Das Aktienkapital beträgt **Fr. 7900,** bestehend in 79 Aktien à Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Gesellschaft wird nach Außen durch den Präsidenten vertreten, welcher auch die verbindliche Unterschrift für dieselbe führt. Die Einberufung der Hauptversammlung geschieht acht Tage zum Voraus durch chargirte Briefe oder Bietkarten unter Angabe der Traktanden. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen geschehen durch den « Täglichen Anzeiger » und das « Geschäfts latt » von Thun. Präsident der Gesellschaft ist Ulrich Reußer, alt Friedensrichter, in Steffisburg.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 14 mars. *Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de la faillite de leurs titulaires, déclarée par jugements du 14 mars courant, savoir :* ***Eug. Kuntz,*** *fabricant de pièces à musique, à la Servette, Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 872).*

Vve Elise Blanchard-Rey, *commerce d'épicerie et mercerie, à la Plaine, commune de Dardagny (F. o. s. du c. de 1887, page 909).*

14 mars. Le chef de la maison **Achille Roch,** à Genève, commencée le 5 mars 1889, est Achille-Alexis Roch, des Eaux-Vives, domicilié à Genève. Genre d'affaires : Confiserie et pâtisserie. Le titulaire reprend, au n° 21, Rue du Mont-Blanc, les locaux du sieur Emile Roch, lequel reste inscrit, 15, Cours de Rive, pour le même genre d'affaires.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum.
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce.

Publication.

La marque ci-dessous, enregistrée sous N° 2328 au nom de la maison

P. Beck-Raccaud, négociant et fabricant,

à Corsier sur Vevey,

et destinée à être utilisée pour **„Maizena", fécule de maïs,** a été radiée de nos registres à la requête du déposant.

Berne, le 13 mars 1889.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:

Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 13 mars 1889, à neuf heures avant-midi.

No 2596.

Bouvier & Féchoz, liquoristes,

Genève

Véritable liqueur du Saint-Bernard.

Le 13 mars 1889, à neuf heures avant-midi.

No 2597.

Bouvier & Féchoz, liquoristes,

Genève.

Maximum au vin d'Alicante.

Le 13 mars 1889, à neuf heures avant-midi.

No 2598.

Jean-Marc Chambaz, aide-chirurgien,

Genève.

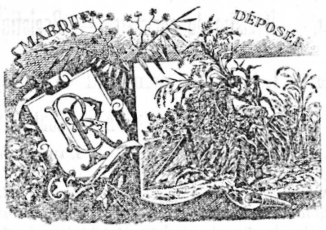
Sachet anti-hémorrhoïdal.

Le 13 mars 1889, à neuf heures avant-midi.

No 2599.

P. Beck-Raccaud, négociant,

Corsier sur Vevey.



Produits alimentaires et condiments.

Commerce des déchets d'or et d'argent.

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le département soussigné a délivré le registre prescrit par l'article 1er de la loi, à MM. **Challandes et Guillod,** acheteurs, à la Chaux-de-Fonds.

Berne, le 18 mars 1889.

Département fédéral des affaires étrangères,

Division du commerce.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 16. März 1889.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 16 mars 1889.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible: Fr	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse: Fr.	Ct.	Total: Fr.	Ct
1	St Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	7,886,800	3,154,720	1,269,650	10	1,018,650	84,810	24	5,527,830	34
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,466,250	586,500	230,810	—	49,500	21,745	40	888,555	40
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,456,450	3,782,580	1,276,485	—	1,923,500	93,776	75	7,076,341	75
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,941,800	777,920	186,001	45	33,500	330,634	39	1,328,055	84
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,807,800	3,123,120	947,243	35	1,060,500	20,536	23	5,151,399	58
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	799,150	319,660	33,455	—	34,200	4,004	74	391,319	74
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,419,550	567,820	497,565	40	91,900	13,908	79	1,171,194	19
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,749,350	1,499,740	898,166	44	123,950	29,408	25	2,551,264	69
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	979,900	391,960	118,087	99	141,500	90,073	44	741,621	43
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,987,350	794,940	219,882	45	14,300	97,037	62	1,126,160	07
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	990,100	396,040	160,078	35	45,100	22,971	80	624,190	15
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,906,150	1,162,460	446,743	70	78,550	17,094	66	1,704,848	36
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,991,850	796,740	173,790	—	200,100	37,619	09	1,208,249	09
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	15,597,600	6,239,040	870,369	70	1,072,100	139,930	50	8,321,440	20
15	Appenzell A. Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,865,950	1,146,380	321,427	29	34,900	7,296	28	1,510,003	57
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	10,896,800	4,358,720	1,445,834	81	520,300	6,052	88	6,330,907	69
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	13,752,750	5,501,100	965,095	—	1,856,600	87,865	59	8,410,660	59
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,947,000	1,578,800	362,000	31	277,800	70,317	96	2,288,918	27
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,070,450	1,628,180	494,840	30	212,650	95,134	05	2,430,894	35
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	298,650	119,460	42,660	—	43,000	2,579	44	207,699	44
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	18,000,000	15,791,050	6,316,420	4,195,781	08	2,329,450	233,864	58	13,075,515	66
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,488,500	1,460,750	584,300	95,940	94	58,000	51,842	31	790,083	25
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	983,950	393,580	162,320	—	125,000	4,033	40	684,933	40
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,476,800	590,720	50,810	—	114,650	17,753	84	773,933	84
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,623,700	3,849,480	786,799	38	233,000	440,144	22	5,309,423	60
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	491,150	196,460	48,625	—	3,950	1,522	20	250,557	20
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	499,800	199,920	47,135	—	5,250	2,312	84	254,617	84
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	290,600	116,240	34,785	—	40,700	6,315	33	198,040	33
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,752,800	1,101,120	296,339	30	456,600	36,831	59	1,890,890	89
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,197,500	1,279,000	339,121	64	1,590,550	81,278	09	3,289,949	73
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,416,700	566,680	200,155	06	123,200	45,555	80	935,590	86
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,495,900	598,360	315,690	—	13,200	20,221	90	947,471	90
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,946,000	1,578,400	419,100	98	233,550	47,328	84	2,278,379	82
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	498,950	199,580	38,500	—	8,000	3,444	05	249,524	05
		153,088,500	* 138,740,350	55,496,140	17,991,290	02	14,167,700	2,265,247	09	89,920,377	11
	Stand am 9. März 1889 / Etat au 9 mars 1889	153,041,950	138,399,350	55,359,740	18,175,840	02	13,718,200	2,199,268	27	89,453,048	29
		+ 46,550	+ 341,000	+ 136,400	— 184,550	—	+ 449,500	+ 65,978	82	+ 467,328	82

* Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de:
- Fr. 1000 Fr. 35,175,850
- „ 500 „ 79,782,500
- „ 100 „ 14,408,000
- „ 50 „ 9,374,000
- Fr. 138,740,350

Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée: Fr. 138,740,350. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques: „ 14,167,700. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 124,572,650. —

Stand am 9. März 1889 / Etat au 9 mars 1889: Fr. 124,681,150. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 124,572,650. —
Gesetzliche Baarschaft / Espèces légales en caisse: „ 73,487,430. 02
Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte: Fr. 51,085,219. 98

Fr. 51,145,569. 98

Gold - Or: Fr. 54,581,645. —
Silber - Argent: „ 18,905,785. 02
Gesetzliche Baarschaft / Encaisse métallique: Fr. 73,487,430. 02

Fr. 73,535,560. 02

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 16. März 1889. — Du 16 mars 1889.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission: Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Échéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations dedits états et leurscoupons	Total
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	1,060,500	—	3,603,877. 01	547,142. 38	2,348,300 —	— —	7,559,819. 39
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	1,072,100	59,964. 95	9,177,731. 95	— —	4,729,300. —	— —	15,039,096. 90
16	Bank in Zürich	12,000,000	520,300	—	3,995,280. 20	— —	6,325,654. 95	— —	10,841,235. 15
17	Bank in Basel	16,000,000	1,856,600	—	7,062,121. 75	40,000. —	7,276,060. —	— —	16,234,781. 75
19	Banque de Genève	5,000,000	212,650	—	9,137,671. 95	191,926. 95	1,174,162. 40	— —	10,716,411. 30
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	1,590,550	—	3,218,476. 56	495,878. 55	874,930. —	— —	6,179,835. 11
		65,200,000	6,312,700	59,964. 95	36,195,159. 42	1,274,947. 88	22,728,407. 35	— —	66,571,179. 60
	Stand am 9. März / Etat au 9 mars 1889	65,200,000	6,343,050	54,778. 35	35,643,336. 76	1,241,782. 30	22,841,173. 05	—	66,124,120. 46
		—	— 30,350	+ 5,186. 60	+ 551,822. 66	+ 33,165. 58	— 112,765. 70	— —	+ 447,059. 14

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige disponible Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	4,424,370. 10	7,559,819. 39	862,031. 52	12,846,221. 01
14	Banque du Commerce à Genève	7,109,409. 70	15,039,096. 90	46,264. 05	22,194,770. 65
16	Bank in Zürich	5,804,554. 81	10,841,235. 15	154,721. 24	16,800,511. 20
17	Bank in Basel	6,466,195. —	16,234,781. 75	3,831,841. 86	26,532,818. 61
19	Banque de Genève	2,123,020. 30	10,716,411. 30	— —	12,839,431. 60
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,618,121. 64	6,179,835. 11	35,993. 25	7,833,950. —
		* 27,545,671. 55	66,571,179. 60	4,930,851. 92	99,047,703. 07
	Stand am 9. März / Etat au 9 mars 1889	27,171,124. 80	66,124,120. 46	4,951,452. 75	98,246,698. 01
		+ 374,546. 75	+ 447,059. 14	— 20,600. 83	+ 801,005. 06

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	7,886,800	1,382,042. 15	239,000. —	9,507,842. 15
14	Banque du Commerce à Genève	15,597,600	3,965,514. 45	— —	19,563,114. 45
16	Bank in Zürich	10,896,800	812,712. 95	— —	11,709,512. 95
17	Bank in Basel	13,752,750	6,524,003. 87	— —	20,276,753. 87
19	Banque de Genève	4,070,450	494,969. 60	— —	4,565,419. 60
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,197,500	668,650. 49	— —	3,866,150. 49
		55,401,900	13,847,893. 51	239,000. —	69,488,793. 51
	Stand am 9. März / Etat au 9 mars 1889	55,702,250	14,040,327. 22	245,000. —	69,987,577. 22
		— 300,350	— 192,433. 71	— 6,000. —	— 498,783. 71

* Ohne Fr. 74,292. 81 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
Sans fr. 74,292. 81 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Diskonto am 16. März 1889 in Basel, Zürich, Bern, St. Gallen, Genf und Lausanne 3 %.
Escompte le 16 mars 1889 à Bâle, Zurich, Berne, St-Gall, Genève et Lausanne 3 %.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Post. *Postsendungen nach der Türkei.* Von der Einfuhr in die Türkei mittelst Poststücken oder gewöhnlichen Fahrpostsendungen sind folgende Gegenstände ausgeschlossen: Waffen und Munition, Schießpulver, Revolver, Salpeter, Dynamit und alle Arten explodirender und entzündlicher Stoffe; Salz, Tabak, Haschisch; schädliche Bücher, Broschüren und andere Drucksachen; unsittliche Porträts, Stiche und Bilder; Zeitungen, welche Angriffe gegen die kaiserliche Regierung enthalten oder deren Haltung den Interessen der kaiserlichen Regierung widerspricht; fremde Silbermünzen; Weinstöcke und Theile des Weinstockes, sowie Bäume und Pflanzen (mit Ausnahme der Blumenzwiebeln), welche aus Europa einlangen und deren Versendung wegen der Phylloxera verboten ist.

Postes. *Envois postaux en Turquie.* L'importation des objets suivants est interdite en Turquie, tant au moyen de colis postaux que comme envois de messagerie: les armes et munitions, la poudre à canon, les revolvers, le salpêtre, la dynamite et toutes les substances explosibles ou inflammables; le sel, le tabac et le haschisch; les livres, brochures ou autres imprimés nuisibles; les portraits, gravures ou images immoraux; les journaux hostiles au gouvernement impérial ou dont l'attitude est contraire aux intérêts de ce gouvernement; les monnaies d'argent étrangères; les plants de vigne et parties de ceps de vigne, ainsi que les arbres et plantes (à l'exception des oignons à fleurs) provenant d'Europe et dont l'expédition est interdite à cause du phylloxera.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 15. März 1889.

Fabrikwesen. Die Programmpunkte (siehe Seite 254), welche der schweizerische Bundesrath für eine Konferenz der europäischen Industriestaaten vorschlägt, sind folgende: 1) Verbot der Sonntagsarbeit; 2) Festsetzung eines Minimalalters für die Zulassung von Kindern in fabrikmäßigen Betrieben; 3) Festsetzung eines Maximalarbeitstages für jugendliche Arbeiter; 4) Verbot der Beschäftigung von jugendlichen und weiblichen Personen in besonders gesundheitsschädlichen und gefährlichen Betrieben; 5) Beschränkung der Nachtarbeit für jugendliche und weibliche Personen; 6) Art und Weise der Ausführung allfällig abgeschlossener Verträge. — Die Konferenz wird auf September d. J. in Aussicht genommen.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Du 15 mars 1889.

Fabriques. Les points du programme que le conseil fédéral propose pour la conférence des Etats industriels de l'Europe (voir page 254) sont les suivants: 1° interdiction du travail du dimanche; 2° fixation d'un minimum d'âge pour l'admission d'enfants dans les fabriques; 3° fixation du maximum de la journée de travail pour les jeunes ouvriers; 4° interdiction d'occuper les jeunes gens et les femmes dans des exploitations particulièrement nuisibles à la santé et dangereuses; 5° restriction du travail de nuit pour les jeunes gens et les femmes; 6° mode d'exécution des conventions qui pourront être conclues. — On prévoit pour le mois de septembre prochain la réunion de la conférence.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Zollwesen. — *Douanes.*

France. Le ministère français a déposé, le 14 courant, sur le bureau de la chambre des députés, un projet de loi tendant à exempter du droit d'importation les blés durs destinés à la fabrication de l'amidon. Ce projet a été renvoyé à l'examen de la commission des douanes.

Situation de la Banque d'Angleterre.

	7 mars.	14 mars.		7 mars.	14 mars.
	£	£		£	£
Encaisse métallᵉ .	22,008,071	21,161,153	Billets émis. . .	37,165,910	37,243,375
Réserve de billets	13,774,845	14,141,695	Dépôts publics .	10,467,154	11,097,317
Effets et avances.	23 639,120	23,834,933	Dépôts particuliers	23,950,885	24,962,039
Valeurs publiques	14,499,861	15,499,861			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	7 mars.	14 mars.		7 mars.	14 mars.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	101,950,443	101,696,587	Circulat. de billets	351,900,380	354,421,430
Portefeuille . . .	284,483,506	285,194,504	Comptes courants	57,306,953	56,059,299

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bank in Schaffhausen.

Die Herren Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag den 25. März d. J., Nachmittags halb 3 Uhr,** auf die Kaufleutstube I. Stock eingeladen.

1) Vorlage des Geschäftsberichtes über das Jahr 1888.
2) Abnahme der Rechnung per 31. Dezember 1888 und Dechargeertheilung an die Verwaltungsbehörden.
3) Beschlußfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 1 Suppleanten für das Jahr 1889.

Vom **17. März** an liegen die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sammt dem Bericht der Rechnungsrevisoren auf unserm Bureau zur Einsicht auf.

Stimmkarten, sowie **Geschäftsberichte,** erstere gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien können vom **20. bis 25. März, Mittags 12 Uhr,** auf unserm Bureau in Empfang genommen werden.

Schaffhausen, den 22. Februar 1889.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident: **Dr. Emil Joos.**

BANQUE CANTONALE VAUDOISE.

La direction avise que le dividende de l'exercice de 1888 sera payable dès le 31 mars courant, par **fr. 32,** à la caisse du siége central et dans les agences, sur présentation du coupon **n° 8.**

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. **Preis jährlich Fr. 7** Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen

Basler Bankverein.

Einladung zur Generalversammlung.

Die tit. Aktionäre des Basler Bankvereins, welche Inhaber der alten Aktien Nr. 1—16,000 sind, werden hiemit zu der

Freitag den 29. März 1889, Nachmittags 3 Uhr,
im Stadt-Kasino (Foyer des Musiksaales)
in Basel

stattfindenden **siebenzehnten ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1888;
2) Bericht der Kontrolstelle;
3) Beschlußfassung betreffend:
   a. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung,
   b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung, Festsetzung und Auszahlung der Dividende.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit dem **26. März 1889,** in **Basel an der Kasse unserer Anstalt** oder in **Frankfurt am Main bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,** bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sammt dem Bericht der Kontrolstelle sind vom 20. März 1889 an in unserem Geschäftslokale zur Einsicht der tit. Aktionäre aufgelegt.

Basel, 7. März 1889.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:
J. J. Schuster-Burckhardt.

Basler Bankverein.

Einladung zur Generalversammlung.

Die tit. Aktionäre des Basler Bankvereins, — sowohl die Inhaber der alten Aktien Nr. 1—16,000, als auch die Inhaber der Interimsscheine für die im Februar l. J. emittirten neuen 8000 Aktien, — werden hiemit zu der

Freitag den 29. März 1889, Nachmittags 4 Uhr,
nach Schluß der ordentlichen Generalversammlung,
im Stadt-Kasino (Foyer des Musiksaales)
in Basel

stattfindenden **ausserordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

1) Konstatirung der Erhöhung des ausgegebenen Grundkapitals von acht auf zwölf Millionen Franken, durch die gemäß § 3 der Statuten erfolgte Ausgabe der bisher an der Souche gebliebenen 8000 Aktien;
2) Beschlußfassung über den Antrag der Verwaltung betreffend Verwendung des Aufgeldes auf den emittirten 8000 Aktien;
3) Ergänzung des § 4 der Statuten;
4) Erneuerungswahlen für drei im periodischen Austritte befindliche Mitglieder des Verwaltungsrathes, gemäß § 21 der Statuten;
5) Ersatzwahl in den Verwaltungsrath für den durch Tod ausgeschiedenen Herrn August Andreae-Goll;
6) Wahl der Kontrolstelle für das Jahr 1889.

Diejenigen Aktionäre, welche an dieser außerordentlichen Generalversammlung theilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder Interimsscheine spätestens bis und mit dem **26. März 1889,** in **Basel an der Kasse unserer Austalt** oder in **Frankfurt am Main bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,** bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die tit. Aktionäre werden hiemit noch speziell darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 16 der Statuten diese Generalversammlung hinsichtlich Traktandum 3 nur dann beschlußfähig ist, wenn mindestens die Hälfte des ausgegebenen Aktienkapitals an derselben vertreten ist.

Basel, 7. März 1889.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:
J. J. Schuster-Burckhardt.

Aktien-Gesellschaft

zur Erstellung eines Fussweges durch die Taubenlochschlucht.

Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 25. März 1889, Abends 8 Uhr,
im Bielerhof.

Traktanden:

1) Bericht des Aktionskomites.
2) Konstituirung der Gesellschaft.
3) Statuten-Berathung.
4) Wahl des Verwaltungsrathes und der Revisoren.
5) Bericht des Baukomites.
6) Unvorhergesehenes.

Biel, den 8. März 1889.

Namens des Initiativ-Komites,
Der Präsident: Dr. **E. Lanz.**
Der Sekretär: **Berghoff.**

PROSPEKTUS.

Banca Unione Italiana in Mailand.

Die **Banca Unione Italiana** in Mailand (Anonyme Gesellschaft) mit einem Kapital von **L. it. 12,000,000**, eingeteilt in 24,000 Aktien zu L. it. 500 jede, hat sich am 19. Februar dieses Jahres in Mailand konstituirt.

Der **Verwaltungsrat** besteht aus folgenden Herren:

Comm. **Giuseppe Gadda**, Mitglied des italienischen Senats, *Präsident.*
Kommerzienrath **L. M. Goldberger**, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der *Internationalen Bank in Berlin*, Berlin, *Vizepräsident.*
Herm. von Gonzenbach, vom Hause *Vonwiller & Ci.* in Mailand, „
Ludwig Brettauer, vom Hause *Brettauer Knauer & Co.* in Zürich,
Ing. **Giulio Brusa** in Mailand.
Dreyfus-Brettauer, vom Hause *Isaac Dreyfus Söhne* in Basel.
Alphons Ehinger, vom Hause *Ehinger & Co.* in Basel.
Giovanni Feltrinelli, vom Hause *Flli. Feltrinelli* in Mailand.
Carl Fierz-Landis, Mitglied des Aufsichtsrates der *Internationalen Bank in Berlin*, in Zürich.
Comm. **Giacomo d'Italia** in Mailand.
Wilh. v. Krause, vom Hause *F. W. Krause & Co.*, Bankgeschäft in Berlin.
Ing. **G. B. Pirelli**, vom Hause *Pirelli & Ci.* in Mailand.
Dr. jur. **Herm. Simon**, Direktor der *Internationalen Bank in Berlin*, Berlin.
Ed. Sulzer, Präsident des Verwaltungsrates der *Bank in Winterthur*, in Winterthur.
Nobile Giulio Vigoni, Mitglied des Italienischen Parlaments, in Mailand.
Herm. Vogel, vom Hause *Vogel & Ci.*, in Mailand.
Giuseppe Sardi, Regent der *Banca Nazionale nel Regno d'Italia*, } *Delegirte des Verwaltungsrates.*
Luigi Carnevali in Mailand,

Syndics:

Herr Comm. **Pio Cozzi** in Mailand, Direktor der *Banca Nazionale nel Regno d'Italia.*
„ Rag. **Carlo Marelli** in Mailand.
„ **Gaetano Rauci Ortigosa**, im Hause *E. Mylius & Ci.* in Mailand.

Suppleanten derselben:

Herr **Carl Pfister** in Genua.
„ Rag. **Luigi Recli** in Mailand.

Das im Jahre 1871 gegründete Bankhaus **Sardi Carnevali & Ci.** in Mailand tritt in Liquidation und übergibt seine Geschäfte und Kundschaft der neuen Bank. Es ist der Verwaltung freigestellt, ausschliesslich die ihr genehmen Verbindungen zu acceptiren.

Die beiden Chefs des Hauses, die Herren **Giuseppe Sardi** und **Luigi Carnevali**, werden als Delegirte des Verwaltungsrates der Banca Unione Italiana fungiren.

Die **Banca Unione Italiana** geniesst den Vorteil, ihre Geschäfte mit einer schon bestehenden guten Kundschaft beginnen zu können; die Zusammensetzung der Bankinstitute und Häuser in Italien und im Auslande, welche bei der Entstehung mitgewirkt haben, die Namen, welche dem Verwaltungsrate angehören, lassen mit Bestimmtheit voraussehen, dass sich der Geschäftskreis des neuen Instituts in umfassender Weise entwickeln und ausdehnen wird.

Die Banca Unione Italiana wird ihre Tätigkeit am 20. März beginnen und wird der erste Abschluss am 31. Dezember a. c. erfolgen.

Mailand, den 15. März 1889.

Banca Unione Italiana.

Einführungsbedingungen:

Von den vorstehenden, von einem Syndikat in- und ausländischer Bankfirmen fest übernommenen 24,000 Aktien sind vom Verkauf ausgeschlossen:

1,600 Aktien Pflichtdepots der Verwaltungsräte;
2,000 „ welche die Herren Sardi und Carnevali als feste Anlage übernommen haben;
10,400 „ welche gleichfalls fest begeben worden sind,

14,000 Aktien. Die restlichen

10,000 Aktien werden von den unterzeichneten Banken und Bankhäusern unter nachstehenden Bedingungen zum ersten offiziellen Kurse eingeführt und zum Verkaufe gestellt.

1) Anmeldungen haben spätestens bis zum 21. März 1889, vormittags 10 Uhr, zu erfolgen.
2) Der erste offizielle Kurs wird auf **585** festgesetzt.
3) Die Zuteilung erfolgt nach dem freien Ermessen der Anmeldestellen bis spätestens zum nächsten Werktage.
4) Die zugeteilten Stücke werden in Interimsscheinen geliefert, welche später kostenfrei an den Kassen der unterzeichneten Bankhäuser und den noch näher zu bekanntmachenden Stellen, gegen die definitiven Titel ausgetauscht werden.
5) Die Stücke sind nach erfolgter Zuteilung von den Anmeldestellen bis spätestens am 31. März 1889 gegen bar zu beziehen.

Mailand, Basel, St. Gallen, Winterthur, Zürich, März 1889.

Zaccaria Pisa
Vonwiller & Ci. } Mailand.
Isaac Dreyfus Söhne
Ehinger & Co. } Basel.
Zahn & Co.
Schweizerische Unionbank, St. Gallen.
Bank in Winterthur, Winterthur.
Eidgenössische Bank
Brettauer Knauer & Co. } Zürich.

(O F 1179)

Dividenden-Zahlung.

Eidgenössische Bank.

Die heute von der Generalversammlung der Aktionäre der Eidgenössischen Bank auf Fr. 25 per Aktie festgesetzte Dividende pro 1888 wird vom 21. d. Mts. an kostenfrei gegen Ablieferung der Coupons Nr. 35 pro 1. Oktober 1888 und Nr. 36 pro 1. April 1889 ausbezahlt an den Kassen unserer Hauptbank in Bern und unserer Comptoirs in St. Gallen, Zürich, Luzern, Basel, Chaux-de-Fonds, Lausanne und Genf.

Die Coupons sind mit unterzeichneten Bordereaux zu begleiten.

Bern, den 16. März 1889.

Eidgenössische Bank.

PROSPEKTUS.

Eidgenössische Bank.

Emission von 16,000 Aktien zu 500 Fr. jede.

Der unterzeichnete Verwaltungsrath, in Ausübung der ihm durch die Generalversammlung der Aktionäre vom 16. März 1889 gemäss Art. 3 der Statuten ertheilten Befugniss, hat die Ausgabe von 16,000 Aktien, Nr. 24,001 bis 40,000, mit Dividendengenuss vom 1. April 1889 ab, beschlossen.

Der Emissionspreis beträgt

Fr. 550

per Aktie von Fr. 500 nominal, zuzüglich 4 % Zinsen vom 1. April 1889 ab bis zum Tage der Abnahme auf dem nach dem 1. April 1889 einbezahlten Betrage.

Das Aufgeld von 50 Fr. soll nach Bestreitung der durch die Emission bedingten Auslagen zur Dotirung des ordentlichen Reservefonds verwendet werden.

Das Bezugsrecht auf die zur Emission gelangenden 16,000 Aktien ist nach Art. 3 der Statuten **ausschliesslich den Inhabern der bereits emittirten 24,000 Aktien,** und zwar im Verhältniss von **zwei neuen Aktien auf je drei alte Aktien,** im Uebrigen nach den hiefür festgesetzten Modalitäten vorbehalten.

Ueber die auf diesem Wege etwa nicht beansprucht werdenden neuen Aktien behält sich der Verwaltungsrath weitere Verfügung vor.

Die neuen Aktien werden vorläufig in auf den Inhaber lautenden Interimsscheinen ausgegeben, deren kostenfreier Umtausch gegen die definitiven Titel anlässlich der Dividendenzahlung für das Jahr 1889 stattfinden wird, worüber besondere Bekanntmachung vorbehalten bleibt

Die Einzahlung auf die neuen Aktien hat wie folgt zu geschehen:

Fr. 300 = 50 % des Nominalwerthes sammt dem Aufgeld von Fr. 50 vom 21. bis 26. März 1889.
„ 250 restliche 50 % des Nominalbetrages, zuzüglich 4 % Marchzins vom 1. April 1889 bis zum Tage der Zahlung, vom 24. bis 29. Juni 1889, zusammen
Fr. 550 zuzüglich des hievor erwähnten Marchzinses auf der zweiten Einzahlungsrate.

Behufs Geltendmachung des Vorrechtes werden die Inhaber der alten Aktien hiemit eingeladen, ihre Stücke, welche durch die Zahl 3 theilbar sein müssen, in dem Zeitraum

vom 21. bis 26. März 1889

bei der Eidgen. Bank in Bern und deren Comptoirs in St. Gallen, Zürich, Luzern, Basel, Chaux-de-Fonds, Lausanne und Genf

zur Abstempelung einzureichen und die Zahlung der ersten Rate von Fr. 300 **für jede neue Aktie** gegen Quittung zu leisten, um gegen Rückgabe dieser Quittung vom 8. bis 13. April 1889 die entsprechende Anzahl Interimsscheine in Empfang zu nehmen.

Die erforderlichen Formulare können bei obigen Stellen bezogen werden.

Bern, den 16. März 1889.

Der Verwaltungsrath
der
Eidgenössischen Bank.

Société Financière Franco-Suisse.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée à Genève le samedi **30 mars** prochain, à trois heures, à la Chambre du commerce, Rue du Stand, 11.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des censeurs.
3° Votation sur les conclusions des rapports.
4° Nomination des censeurs pour l'exercice 1889.

Aux termes de l'article 641 du code des obligations, le bilan et le compte des profits et pertes au 31 décembre 1888, ainsi que le rapport de MM. les censeurs seront déposés au siège social, 11, Rue de Hollande, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 22 courant.

Genève, le 7 mars 1889. (H 1743 X)

Le conseil d'administration.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossh. Baden zu Karlsruhe.

Gemäß § 39 der Statuten werden die Mitglieder der Anstalt zu einer *außerordentlichen Generalversammlung* am

Dienstag den 16. April 1889, Nachmittags 3 Uhr,

im oberen Saal der «Vier Jahreszeiten» zu Karlsruhe eingeladen.

Tages-Ordnung:

Aenderung der Bestimmungen über Verwaltungsorgane und ihre Zuständigkeit.

Karlsruhe, im März 1889.

Der Verwaltungsrath.

Solothurnische Kreditbank in Solothurn.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Freitag den 29. März, Vormittags 10 Uhr,** im **Café zu Wirthen** in **Solothurn.**

Traktanden:

1) Vorlage des Berichts des Verwaltungsrathes und der Rechnung pro 1888.
2) Bericht der Rechnungsrevisoren und Antrag betreffend Rechnungsabnahme.
3) Antrag des Verwaltungsrathes über Vertheilung des Reingewinnes.
4) Erneuerungs- und Ersatzwahl von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrathes.
5) Wahl der Revisoren pro 1889.

Die zur Theilnahme berechtigenden Karten können gegen Vorweisung der Aktien bezogen werden: vom **20. bis und mit 27. März** in **Basel** bei der Tit. Handwerker-Bank, bis **28. März Abends an unserer Kasse,** wo während dieser Zeit auch Rechenschaftsberichte zur Verfügung stehen. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren sind vom 22. dies bis zur Generalversammlung zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Bureau aufgelegt.

Solothurn, den 14. März 1889.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
J. Hirt-Biedermann.

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.

Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes)* in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce)* à Berne